



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Verdeutschungswörterbuch oder Verzeichniß der fremden
in die deutsche Sprache aufgenommenen Wörter nebst
deren Verdeutschungen**

Halle, 1808

T.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64002)

γαστήρ) eine Judenschule, oder ein Judentempel.

Synchronismus, der (Gr. συγχρονισμος) die Uebereinstimmung der Zeit; die Gleichzeitigkeit.

Synchronistisch (Gr. συγχρονος) gleichzeitig.

Syncope, die (Griech. συκοπη). 1) Die Verkürzung; Abkürzung. 2) Die Dymmacht.

Syncretismus, der (Griech. συκρητισμος) die Glaubensmischeren, oder Glaubenseinigung.

Syncretist, der (vom vorigen Worte) derjenige, der zweyerley Glaubensparteyen zu vereinigen oder zu verschmelzen sucht.

Synedrium (Griech. συνεδριον) der hohe Rath zu Jerusalem.

Synergist, der (Griech. συνεργος) der Mitwirker.

Synode, die (Griech. συνodos) eine Versammlung der Geistlichen eines Distriktes.

Synonym, das, und in der Mehrzahl: die Synonymen

(Griech. συνωνυμος) sinverwandt, und: sinverwandte Wörter.

Synonymik, die (Griech. συνωνυμικη) die Sinnverwandtschaftslehre.

Synonymie, die (Griech. συνωνυμια) die Sinnverwandtschaft.

Synopsis, die (Griech. συνοψις) ein Entwurf; eine Uebersicht.

Syntax, die (Griech. συνταξις) in der Sprachlehre: die Wortfügungslehre.

Synthesis, die (Griech. συνθεσις) die Zusammensetzung.

Synthetisch (Griech. συνθετικος) zusammensetzend, fugend.

Syrte, die (Griech. συρτις) eine Sandbank.

System, das (Griech. συστημα). 1) Gebäude. 2) Lehrgebäude. 3) In der Tonkunst: statt Tonreihe.

Systematisch (vom vorigen Worte) wissenschaftlich.

Systole (Griech. συστολη) die Verkürzung, besonders in der Sprachlehre, wenn man eine lange Sylbe kurz ausspricht.

T.

Tabagie, die (Französi.) eine Tabakstube, oder Tabakschenke.

Tabatiere, die (Franz.) Tabaksdose.

Tabellarisch (Lat. tabellaris) tafelförmig.

Table, die (Latein. tabula) die Tafel.

Tabernakel, das (Lat. tabernaculum) ein Zelt.

Taberne, die (Latein. taberna) eine Bude; ein Gast; oder Trinkhaus.

Tableau, das (Franz.) das Gemälde.

Table d'hôte (Französi.) der Wirthstisch.

Tablette, die (Franz.) die Schreibtafel.

Tabouret, das (Französi.) ein Sessel.

Tabulettträger, der (von dem mittleren Lat. tabuleta ein Tischchen) ein Messträger.

Tachygraph, der (Griech. ταχυγραφος) ein Schnellschreiber.

Tachygraphie, die (Griech. ταχυγραφια) die Schnellschreibekunst.

Tacite (Latein.) stillschweigend, Taciturne (Franz.) schweigsam, schweigsüchtig; schweigselig. Davon die Taciturnität, in allen diesen Bedeutungen.

Tact, der (Lat. tactus). 1) Die Betastung. 2) Das Zeitmaß.

Tactik, die (Griech. τακτικη) die Waffenkunst.

Taille, die (Franz.). 1) Der Wuchs; das Gliedmaß. 2) Der Leibschnitt.

Talar, der (v. Latein. talaris, was bis auf die Fersen reicht) ein langes Feyerkleid.

Talent, das (Franz. talent). 1) Naturgabe, oder Gabe schlechthin. 2) Kunstgeschicklichkeit.

Talio, die (Latein. talio) die

Wiedervergeltung. Jus talionis, das Wiedervergeltungsrecht.

Talisman, der (Morgenländischen Ursprungs) ein Zaubermittel.

Taliter qualiter (Latein.) So so; mittelmäßig; leidlich.

Talon, der (Franz.) die Ferse.

Lambour, der (Franzöf.) der Trommelschläger.

Lambourin, der (Franzöf.). 1) Eine Handtrommel. 2) Ein Näh- oder Stickrahmen.

Tangente, die (Lat. tangens). 1) Die Tasse. 2) In der Tonkunst: das an dem Griffbretchen stehende Stifchen.

Tante, die (Franz.) des Vaters oder der Mutter Schwester.

Tapage, die (Franzöfisch) das Getümmel.

Tapete, die (Franzöfisch) der Teppich.

Tapeziren (Franz. tapisser) befeppichen.

Tapisserie, die (Franz.) Teppichwerk.

Tara, die (Ital.) der Abzug oder Abgang vom Gewichte.

Tarantismus, der (Latein.) die Tanzkrankheit; der Zeitstanz.

Tardiren (Franzöf. tarder) zögern; verzögern.

Tarif, der (Franz.) Verzeichniß; Rolle, besonders eine Zollrolle.

Tartarus, der (Lat.) Weinstein.

Tartuffe (ein eigenthümlicher Name beim Moliere) ein scheinheiliger Bösewicht; ein Heuchelbube.

Tattowiren oder tattowiren (Franz. tatouer) bepuncten.

Tautologie, die (Griech. ταυτολογία) die Wiederholung des bereits Gesagten mit andern Worten; die Worthäufung.

Taverne, die (Franz.) Gasthaus; Schenke.

Taxation, die (Lat. taxatio) Schätzung; Würdigung.

Taxator, der (Latein.) der Werthbestimmer.

Taxatum, das (Lat.) das Geschätzte.

Taxe, die (Franzöf.) der Preissatz; die Werthbestimmung.

Taxiren (Franzöfisch) taxer) schätzen; würdigen.

Taxus, der (Lat.) die Eibe.

Technik, die (Griech. τεχνική) die Kunstwörterlehre.

Technisch (Griech. τεχνικός) kunstmäßig.

Technologie, die (Griechisch τεχνολογία) die Kunstlehre.

Technologisch (Griech. τεχνολογικός) kunstlehrig.

Tecte (Lat.) verdeckt; heimlich.

Te Deum, das (abgekürzt statt des Lat. te Deum laudamus) Herr Gott dich loben oder preisen wir.

Testerdar (Türk.) der Schatzmeister eines Sultans.

Teint, der (Franz.) die Hautfarbe.

Teinture (Frz.) der Anstrich.

Telegraph, der (v. Gr. τέλος das Ziel, und γραφω ich schreibe) der Fernschreiber. Davon: die

Telegraphie, die Fernschreibekunst.

Teleologie (v. Griech. τέλος) der Schluß von dem Zweckmäßigen der Dinge auf einen vernünftigen Urheber des Ganzen; die Zwecklehre. Davon teleologisch,

zwecklehrig.

Telescop, das (Franz. telescope) das Fernrohr.

Temeraire (Franz.) tollkühn; verwegen.

Tempe, das (Griech. τέμπε) eine gewisse angenehme Gegend in Griechenland. Uneigentlich: ein

Luffhain.

Temperament, das (Latein. temperamentum). 1) Ein Milderungsmittel. 2) Die eigenthümliche Gemüthsart.

Temperans (Lat.) ein milderndes, kühlendes Mittel.

Temperatur (Latein. temperatura) die Mäßigung; der Wärme grad der Luft.

Temperiren (Lat. temperare) mildern; lindern.

Tempestiv (Lat. tempestivus) zeitig.

Tempo, das (Ital.) das Zeitmaß.
Temporalien (Lat. temporalia) die weltlichen Vortheile.

Temporär (Lat. temporarius) einstweilig.

Temporell (Franz. temporel).
1) Zeitlich. 2) Einstweilig.

Temporisiren (Franz. temporiser) sich nach den Zeitläuften fügen.

Tempus, das (Lat.) die Zeit.
Ex tempore aus dem Stegreife.
De tempore, der Zeit angemessen.
Pro tempore, jetzt. **Ad tempus**, auf einige Zeit.

Tenabel (Französisch tenable) haltbar.

Tenakel (Latein. tenaculum) bey den Buchdruckern: ein Werkzeug, die Handschrift fest zu halten; ein Schrifthalter.

Tendenz, die (Lat. tendentia) Neigung; Richtung; Strebung.

Tendre (Frz.) zart; zärtlich.

Tendresse, die (Französi.) die Zärtlichkeit.

Tenesmus, der (Latein.) der Stuhlzwang; Leibzwang.

Tentamen, das (Latein.) die Vorprüfung.

Tentiren (Latein. tentare).
1) Vorprüfen. 2) Versuchen; reizen.

Tenuto (Ital.) in der Tonkunst: ausgehalten.

Tergiversation, die (Lat. tergiversatio) die Zögerung.

Tergiversiren (Lat. tergiversare) zögern; Ausflüchte suchen.

Termen, die (Latein. termini) Bildsäulen der Gränzgötter.

Termin, der (Lat. terminus).
1) Die Frist. 2) Ein Gerichtstag.

Termination, die (Latein. terminatio) die Begrenzung; Endigung.

Terminen, die (v. Lat. terminus) der Amtskreis, worin ein König die Gaben einsammelt.

Terminiren (Lat. terminare) begrenzen; enden.

Terminologie, die (Lat. terminologia) die Kunstsprache.

Terne, die (Lat.) im Lottospiele: ein Drentreffer.

Terrain, das (Französi.) der Boden; das Erdreich.

Terra sigilata (Lat.) Sigelerde.

Terrasse, die (Französi.) die Erdstufe.

Terribel (Französi. terrible) furchtbar.

Terrine, die (Französisch) eine Tieffchüssel.

Territion, die (Lat. territoria) das Erschrecken; Bangen.

Territorialrechte, die (vom Lat. territorialis) die landesherrlichen Rechte.

Territorium, das (Lat.) der Grund; das Gebiet.

Terrorismus, der (Latein.) die Schreckensherrschaft.

Tertia (Lat.) die dritte Ordnung auf einer Schule.

Tertianer, der (Lat. tertianus) ein Schüler der dritten Ordnung.

Tertianfieber, das (v. Lat. tertianus) ein Fieber, das am dritten Tage jedes Mal wiederkehrt.

Tertium comparationis (Lat.) dasjenige, worin zwey verschiedene Dinge mit einander überein kommen; der Vergleichungspunkt.

Terzerol, das, ein Sackpuffer, oder Puffer schlechtthin.

Terzett, das (v. Lat. tertius) ein Dreugesang.

Terzie, die (Lat. tertia). 1) In der Musik: der dritte Ton vom ersten an gerechnet. 2) In der Fechtkunst: eine Art Hieb.

Test (Engl.) ein gewisser Eid in England.

Testament, das (Lat. testamentum) der letzte Wille; das Vermächtniß.

Testator, der (Lat.) der Erblasser. **Testatrix**, die Erblasserin.

Testikel, der (Lat. testiculum) die Hode.

Testimonium, das (Latein.) das Zeugniß.

Testiren (Lat. testari) ein Ver-

mächtniß machen; seinen letzten Willen niederschreiben lassen.

Testis, der (Lat.) der Zeuge.

Tete, die (Franz.) der Kopf; die Spitze.

Tetrachord (Griech. τετραχορδον oder τετραχορδον, vier) ein viersaitiges Instrument.

Tetraedron, das (Griechisch) in der Mathematik: eine Vierfläche.

Text, der (Lat. textus). 1) Die Hauptstelle. 2) Die Hauptschrift.

Theater, das (Lat. theatrum) die Schaubühne; der Schauplatz.

Theatralisch (vom vorigen Worte) bühnenmäßig.

Thema, das (Griech. θεμα, das Aufgestellte). 1) Der Hauptsatz. 2) Hauptgedanke.

Themis (Griech. θεμις) die Göttinn der Gerechtigkeit.

Theodicee, die (von θεος und δικαιοσ, gerecht) eine Rechtfertigung der göttlichen Vorsehung.

Theogonie, die (Gr. θεογονια) eigentlich: die Göttererzeugung. Ferner: die Göttererzeugungslehre.

Theokratie, die (Gr. θεοκρατια) die Gottes Herrschaft.

Theolog, der (Gr. θεολογος) ein Gottesgelehrter. Davon die Theologie, die Gottesgelehrsamkeit; die Gottesgelahrtheit.

Theologisch (vom vorigen Worte) gotteslehrlig.

Theologisieren (von Theolog.) den Gottesgelehrten spielen.

Theopneustie, die (Griech. θεοπνευστια) die Eingebung der biblischen Schriften durch den heiligen Geist.

Theorem, das (Gr. θεωρημα) ein Lehrsatz.

Theoretisch (Gr. θεωρητικος) eigentlich: betrachtend. Ferner: der bloßen Erkenntniß nach.

Theorie, die (Griech. θεωρια) die bloße Erkenntnißlehre, im Gegensatz ihrer Ausübung.

Theosoph, der (Gr. θεοσοφος) ein Gottesweiser.

Therapie, die (Gr. θεραπεια) die Heilkunde.

Thermometer, das (Griech.

θερμομετρον) der Wärmemesser; Wärmezeiger.

Thesis, die (Griech. θεσις). 1) Der Satz. 2) In der Tonkunst: der Niederschlag.

Theurg, der (Griech. θεουργος) ein Zauberer.

Theurgie, die (Gr. θεουργια) Sauberey; Geisterbannerey.

Thraso, der (Lat.) ein Prahler. Davon: Thrasonisch, prahlerisch.

Thyrus, der (Griech. θυρος) ein mit Epheu und Weinlaub umwundener Stab, wie ihn die Bacchanten trugen; ein Rankenstab.

Tiara (Griech. τιαρα) ein Kopfsputz der persischen Könige. Jetzt: die dreysache Krone des Papstes.

Timide (Franz.) furchtsam; schüchtern.

Timidität, die (Lat. timiditas) die Furchtsamkeit; Schüchternheit.

Timon, der (ein eigenthümlicher Name) ein Menschenhasser.

Tingiren (Latein. tingere) färben; einen Anstrich geben.

Tinctür, die (Latein. tinctura). 1) Die Farbe. 2) Ein Kräuterzug.

Tirade, die (Franz.). 1) In der Musik: ein Schnelllauf. 2) In der Redekunst: ein Strom von Gedanken statt einer einfachen Darstellung; ein Gedankenstrom. Im nachtheiligen Sinne: ein Gedehne.

Tirailler, der (Franzöf.) ein Plänkler.

Tiras (Franzöf. tirasse) ein Streichgarn.

Tirassiren (Franz. tirasser) im Zuggarn fangen.

Tisane, die, oder Tisane (Franz.) Gersten- oder Kühltrank.

Titel, der (Lat. titulus) der Amts- oder Ehrename.

Titulär (Franzöf. titulaire) nur den Titel führend.

Titulatur, die (Lat.) das Titelwesen. Bisweilen auch statt: Titel.

Tituliren (Latein. titulare) betiteln.

Toast, der (Engl.) ein Trinkspruch.

Toilette, die (Franzöf.) der Nachttisch; Puztisch.

Tolerabel (Franz. tolerable) erträglich.

Tolerant (Franz. tolerant) duldsam.

Toleriren (Latein. tolerare) dulden.

Tom, der (Latein. tomus) der Band eines Werkes.

Tonsür, die (Lat. tonsura) die Schur, oder Haarschür.

Tontine (Franz. tontine, Ital. tontina) eine Leibrente, welche nach dem Tode des Theilhabers dem Ueberlebenden zufällt.

Topik, die (Griech. τοπικ) eigentlich: die Kunst, Gemeinplätze zu finden. Bey den Gottesgelehrten: die Lehre von den Beweisstellen.

Topographie, die (Gr. τοπογραφία) die Ortsbeschreibung.

Tora, die, die Gesezrolle der Juden.

Torquiren (Latein. torquere) quälen; martern.

Torso, der (Ital.) bey den Bildhauern: der Kumpf, ohne Kopf, Arme und Füße.

Tort, der (Franz. le tort) das Unrecht.

Tortür, die (Franzöf. torture) die Folter; Marterbank.

Total (Lat. totalis) gänzlich; völlig. Das Total, das Ganze. Auch die Totalität (Lat. totalitas) das Ganze.

Touchant (Franz.) rührend; beweglich.

Touche, die (Franz.). 1) Sittenfische Schwärze. 2) Eine Beleidigung.

Touchiren (Franz. toucher). 1) Berühren. 2) Beleidigen. (Im gemeinen Leben.)

Tour, die (Franzöf.). 1) Ein Gang. 2) Eine Reise. 3) Ein Streich. 4) Der Abschnitt eines Tanzes.

Tourniren (Latein. tourner) drehen; wenden.

Tournure, die (Franz.) die Wendung.

Tout (Franz.) alles; das Ganze.

Trabant, der (Franz. traban).

1) Ein Soldat der Leibgarde, der einen Fürsten begleitet. 2) In der Sternkunde: ein kleiner Stern, der einen größern begleitet.

Tracasserie, die (Franzöf.) die Neckerey.

Tracassiren (Franz. tracasser) necken; drillen.

Tractament (Lat.). 1) Die Bewirthung. 2) Ein Gastmahl.

3) Sold; Löhnung.

Tractat, der (Lat. tractatus). 1) Der Vertrag. 2) Die Abhandlung.

Tractiren (Latein. tractare).

1) Bewirthen. 2) Ein Gastmahl

geben. 3) Behandeln. 4) Abhandeln.

Tractatus, der (Latein.) ein

Strich Landes.

Tradiren (Lat. tradere) übergeben; überliefern.

Tradition, die (Lat. traditio).

1) Die Uebergabe. 2) Die Ueberlieferung.

Trasik (Franz. trafic) der Handel; das Gewerbe.

Trasikiren (Franz. trafiquer) Handel oder Gewerbe treiben.

Tragicomdie, die (Latein.) ein weinerliches Lustspiel.

Tragisch (Lat. tragicus) traurig; trauerpielartig.

Tragödie, die (Lat. tragoedia) ein Trauerspiel.

Traille (Franz.) Gitterwerk.

Train (Franzöf.). 1) Das Gefolge. 2) In der Kriegssprache: eine Anzahl Kanonen, mit dem dazu Gehörigen; ein Stückzug. 3) Der Gang der Dinge.

Trainiren (Franz. trainer) hinhalten; verzögern.

Trait (Franz.) Zug. Besonders: Gesichtszug. Auch: Streich.

Traitabel (Franz. traitable) lenksam. Auch: handlich.

Traité (Franz.). 1) Vertrag. 2) Abhandlung.

Traiteur, der (Franzöf.) der Speisewirth.

Tramontane, die (Franzöf.) bey den Schiffern im mittelländi-

sehen Meere: der Nordstern. Daher die Redensart: die Tramonstane verlieren, d. i., außer Fassung kommen.

Tranchant (Französi.) schneidend.

Tranchee, die (Französi.) der Laufgraben.

Trancheur, der (Franz.) der Vorschneider oder Vorleger.

Tranchiren (Franz. trancher) zerschneiden; vorschneiden.

Tranquille (Franz.) ruhig. Davon: Tranquillite, die Ruhe.

Transact, der (Lat. transactus) die Verhandlung; der Vergleich.

Transcendent (Lat. transcendens) eigentlich: übersteigend; überschreitend. In der Kantischen Philosophie: die Erfahrung überschreitend.

Transcendental (Lat. transcendentalis) was vor der Erfahrung hergeht, um sie möglich zu machen.

Transferiren (Latein. transferre) übertragen.

Transfiguration, die (Lat. transfiguratio) die Umgestaltung.

Transfiguriren (Lat. transfigurare) umgestalten.

Transformation, die (Lat. transformatio) die Umbildung.

Transgression, die (Latein. transgressio) die Ueberschreitung.

Transigiren (Lat. transigere) verhandeln.

Transitiren (Lat. transitare) durchgehen.

Transitiv (Lat. transitivus) übergehend.

Transito (Ital.) der Durchgang; Uebergang.

Translation, die (Lat. translatio) die Uebertragung.

Translator, der (Latein.)
Traducteur (Französi.) der Uebersetzer.

Translocation, die (Latein. translocatio) die Verlesung.

Transloziren (Lat. translocare) versetzen.

Transmutation, die (Lat. transmutatio) die Umänderung.

Transmutiren (Lat. transmutare) umändern; verwandeln.

Transpareat (Franz.) durchscheinend.

Transpiration, die (Latein. transpiratio) die Ausdünstung.

Transpiriren (Lat. transpirare) ausdunsten.

Transplantation, die (Lat. transplantatio) die Verpflanzung.

Transplantiren (Lat. transplantare) verpflanzen.

Transponiren (Lat. transponere) versetzen.

Transport, der (Französi.)
1) Die Fortschaffung; Versendung.
2) Was versendet wird. 3) Im Rechnungswesen: der Uebertrag der Schlusssumme von dem Ende der einen Seite auf den Anfang einer andern.

Transporteur, der (Franz.) der Winkelfasser; Gradbogen.

Transportiren (Lat. transportare) 1) fortschaffen; fortbringen. 2) Uebertragen. Davon die Transportirung, die Uebertragung.

Transposition, die (Lat. transpositio) die Versetzung.

Transversal (Latein. transversalis) quer; überquerend.

Transverse, die (Lat. transversa) die Querlinie; der Quergang.

Trassant (Franz.) der Beziesher. S. Trassiren.

Trassat, der (Ital.) der Bezogene.

Trassiren (Italien. trassare oder trattare) ziehen; beziehen. (Von Kaufleuten, die auf jemand einen Wechsel ausstellen.)

Tratte, die (Ital. tratta) das Bezogene; der Beziehungswechsel.

Traversiren (Frz. traverser) künstlich springen. (Von zugerittenen Pferden.)

Travestiren (Ital. travestire verkleiden) einem ernsthaften Gedichte einen lächerlichen Gegenstand unterschieben.

Trilllage (Franz.) bey den Gärtnern: Gitterwerk.

Tremulant (Lat. tremulans) der Heber. (Ein Zug in der Orgel.)

Tremulation, die (Lat. tremulatio) die Bebung.

Tremuliren (Lat. tremulare) beben.

Trepan, der (Franz. trepan) der Schädelbohrer.

Trepaniren (Franz. trepaner) den Schädel bohren.

Tresor, der (Franzöf. tresor) der Schatz; die Schatzkammer.

Tresorier, der (Franz.) der Schatzmeister.

Tresse, die (Franzöfisch) die Borte.

Triangel, der (Lat. triangulum) das Dreyeck.

Triangulär (Lat. triangularis) dreywinkelig.

Tribulation, die (Lat. tribulatio) das Aengstigen; Quälen.

Tribuliren (Latein. tribulare) ängstigen; quälen.

Tribun, der (Latein. tribunus) ein Volksvertreter.

Tribunal, das (Lat. tribunal) der Richterstuhl.

Tribut, der (Lat. tributum) die Steuer; Abgabe; Zins.

Tributär (Franz. tributaire) zinspflichtig.

Trieot, der (Franzöf.) der Strickstock.

Triennium, das (Lat.) eine Zeit von drey Jahren; ein Dreyjahr.

Trifolium, das (Latein.) ein Dreyblatt.

Trigonometrie, die (Griech. τριγωνομετρία) die Dreyeckslehre.

Trinität, die (Lat. trinitas) die Dreyeinigkeit; Dreyfaltigkeit.

Trinitarier (Lat. trinitarius) ein Dreyfaltigkeitsbekenner.

Trio, das (Ital.) ein Dreyspiel.

Tripelalliance, die (Franz. triple-alliance) ein Dreybund.

Tripelakt, der (Franz. triple-act) dreigliederiger Akt.

Triplik (Lat.) die dritte Klageschrift des Klägers. Davon: tripliciren, die dritte Anklageschrift eingeben.

Tripliren (Franzöf. tripler) verdreysfachen.

Triplum, das (Latein.) das Dreysache.

Tritonus, der (Latein.) der Dreyklang.

Triumph, der (Latein. triumphus) der Siegeszug; die Siegesfeier.

Triumphiren (vom vorigen Worte). 1) Die Siegesfeier begehen. 2) Siegen.

Triumvirat, das (Lat. triumviratus) die Dreyherrschaft.

Triumvir, der (Latein.) der Dreyherrscher.

Trivial (Lat. trivialis) gemein; niedrig; platt.

Trivialität, die (Lat. trivialitas) Gemeinheit; Plattheit.

Trivium, das (Lat.) Dreyweg.

Troglodyt, der (Gr. τρογλοδυτης) der Höhlenbewohner.

Tropus, der (Lat.) ein Wort, ein Ausdruck, der von seinem eigentlichen Gegenstande auf einen uneigentlichen übergetragen ist.

Trophäe, die (Gr. τροπαιο Lat. tropaeum)

Tropici, nämlich circuli, d. i., die Wendekreise.

Troque, die (Franzöf.) der Tausch.

Troquiren (Franz. troquer) tauschen.

Trott, der, der Trab. Trotstiren, traben.

Troubel, der (Franz. trouble) die Unordnung.

Troubliren (Franz. troubler) beunruhigen.

Troupe, die (Franz.). 1) Die Gesellschaft. 2) Ein Hause. 3) Kriegsmannschaft, besonders in der Mehrzahl: die Troupen oder Troupen statt Kriegsvölker.

Trumeau, der (Franz. trumeau) ein großer Spiegel zwischen zwey Fenstern; ein Fensterwandspiegel.

Tubus, der (Lat.) das Fernrohr.

Tumult, der (Lat. tumultus) der Lärm; das Getümmel.

Tumultuant, der (Lat. tumultuans) der Lärmacher; Auführer.

Tumultuarisch (Lat. tumultuarius) lärmend; stürmisch.

Tumultuiren (Lat. tumultuari) lärmern; stürmen.

Turban, der, der türkische Hund.

Turbation, die (Lat. turbatio) die Störung; Beunruhigung.

Turbulent (Lat. turbulentus) unruhig; ungestüm.

Turlupin, der (Franz.) ein Possenreißer.

Turlupinade, die (Franz.) die Possenreißerey.

Turlupiniren (Franz. turlupiner) zum Besten haben; foppen.

Turnier, das (Franz. tournoi) das Lanzenpiel; das Lanzenstechen.

Turniermäßig, von altem guten Adel.

Turnieren (von Turnier) ein Lanzenstechen halten.

Turnus, der (Lat.) die Ordnung; Reihe.

Tutel, die (Latein. tutela) die Vormundschaft.

Tutor, der (Latein.) der Vormund.

Tutorium, das (Latein.) die Vormundschaftsbestellung.

Tutti (Italien.) alle.

Tympanum, das (Lat.) das Trommelfell.

Type, der (Lat. typus) doch gewöhnlich nur in der Mehrzahl: die Typen: Buchdruckerbuchstaben; Druckbuchstaben.

Typisch (von typus) vorbildlich.

Typograph, der (Lat. typographus) der Buchdrucker.

Typographie, die (Lat. typographia) die Buchdruckerkunst.

Typus (Latein.) das Vorbild; Muster; das Musterstück.

Tyrann, der (Griech. τυραννος) eigentlich: derjenige, der in einer freien Republik die Oberherrschaft an sich riß. Nach neuerem Sprachgebrauche: ein grausamer Herrscher; ein Wüthrig.

Tyrannen, die (vom vorigen Worte) die Zwangsherrschaft.

Tyrannisiren (von Tyrann) die Zwangsherrschaft ausüben; herrschsüchten.

U.

Ubertät, die (Lat. ubertas) die Fruchtbarkeit; Fülle.

Ubiquität, die (vom Latein. ubique überall) die Allgegenwart; Allenthalbenheit.

Ukas, der (Russisch) eine kaiserliche Verordnung in Rußland.

Ulcisciren (Lat. ulcisci) rächen; ahnden.

Ultimat, das (Latein. ultimum) die letzte Erklärung.

Ultimo (Latein.) am letzten Tage des Monats.

Ultimus, der (Lat.) der letzte.

Ultramontani, die (Latein.) die Ueberberger.

Umbra, eine Farbe, welche im Deutschen Bergbraun heißt.

Unanim (Lat. unanimus) einstimmig; einmüthig.

Unanimität, die (Lat. unanimitas) die Einstimmigkeit; Einmüthigkeit.

Uncultur, die, der Bildungsmangel; die Ungebildetheit.

Undulation, die (Lat. undulatio) die wellenförmige Bewegung.

Unduliren (Lat. undulare) sich wellenförmig bewegen; wogen.

Ungezwungen (vom Französl. *géné*) ungezwungen; zwanglos.